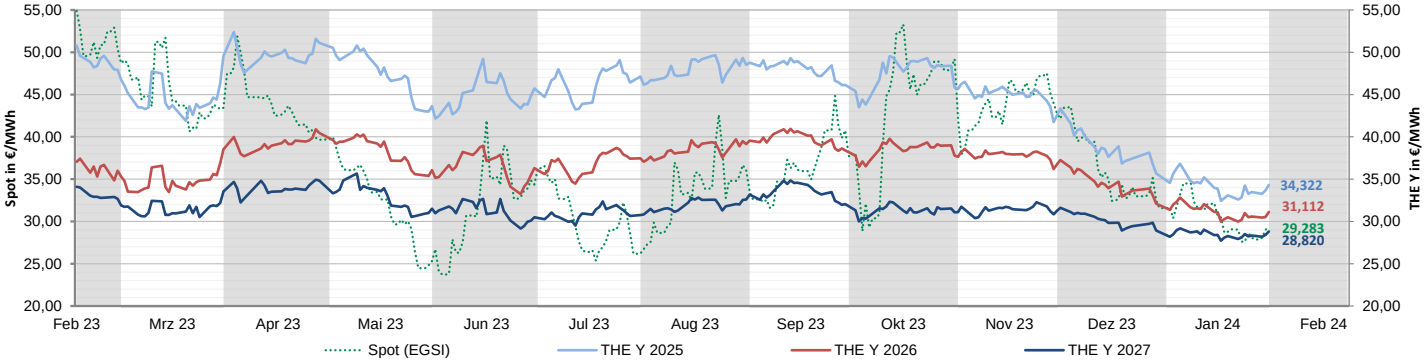
Marktbericht 5 / 2024

Donnerstag, 01. Februar 2024

Gas - Marktübersicht

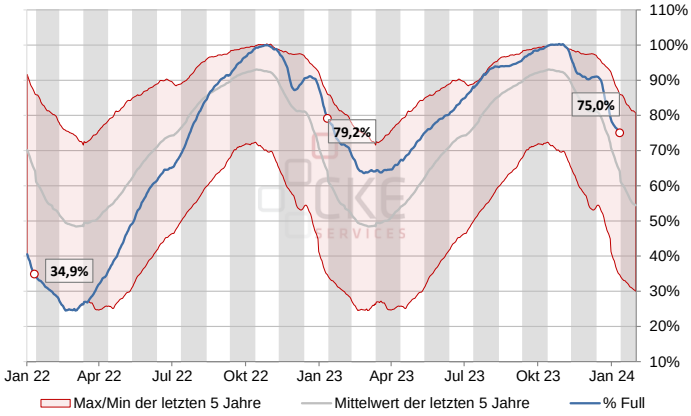
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	31.01.2024	24.01.2024	%	Hoch	Tief
THE Y 2025	34,322	34,221	+0,30%	49,641	32,423
THE Y 2026	31,112	30,985	+0,41%	40,946	29,976
THE Y 2027	28,820	28,511	+1,08%	34,841	27,713
THE Sum 2024	31,221	30,309	+3,01%	57,190	28,528
THE Win 2024	35,788	35,576	+0,60%	60,138	33,599
THE Sum 2025	33,003	32,781	+0,68%	46,490	31,083
THE Win 2025	34,786	34,915	-0,37%	48,116	33,373
THE Q2 2024	31,060	30,073	+3,28%	57,329	28,277
THE Q3 2024	31,380	30,542	+2,74%	57,052	28,777
THE Q4 2024	34,978	34,540	+1,27%	60,369	32,762
THE Q1 2025	36,617	36,636	-0,05%	59,901	34,455
THE März 2024	30,831	29,464	+4,64%	59,418	27,853
THE April 2024	31,031	29,939	+3,65%	57,417	28,283
THE Mai 2024	31,088	30,090	+3,32%	57,465	28,268
THE Juni 2024	31,060	30,190	+2,88%	57,100	28,280

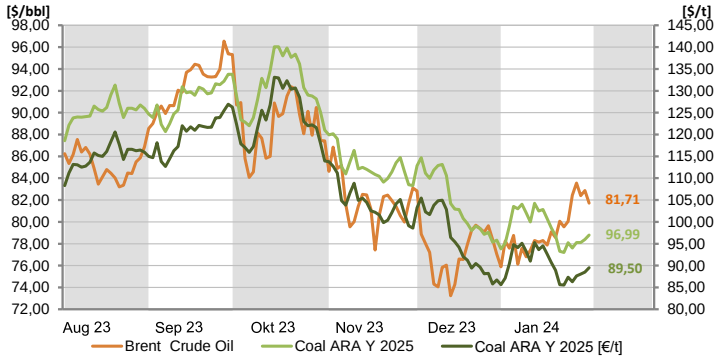
Gasspeicherbestände (Deutschland)

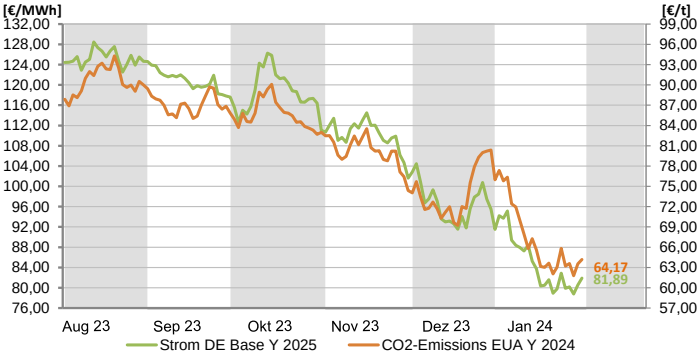


Kommentar

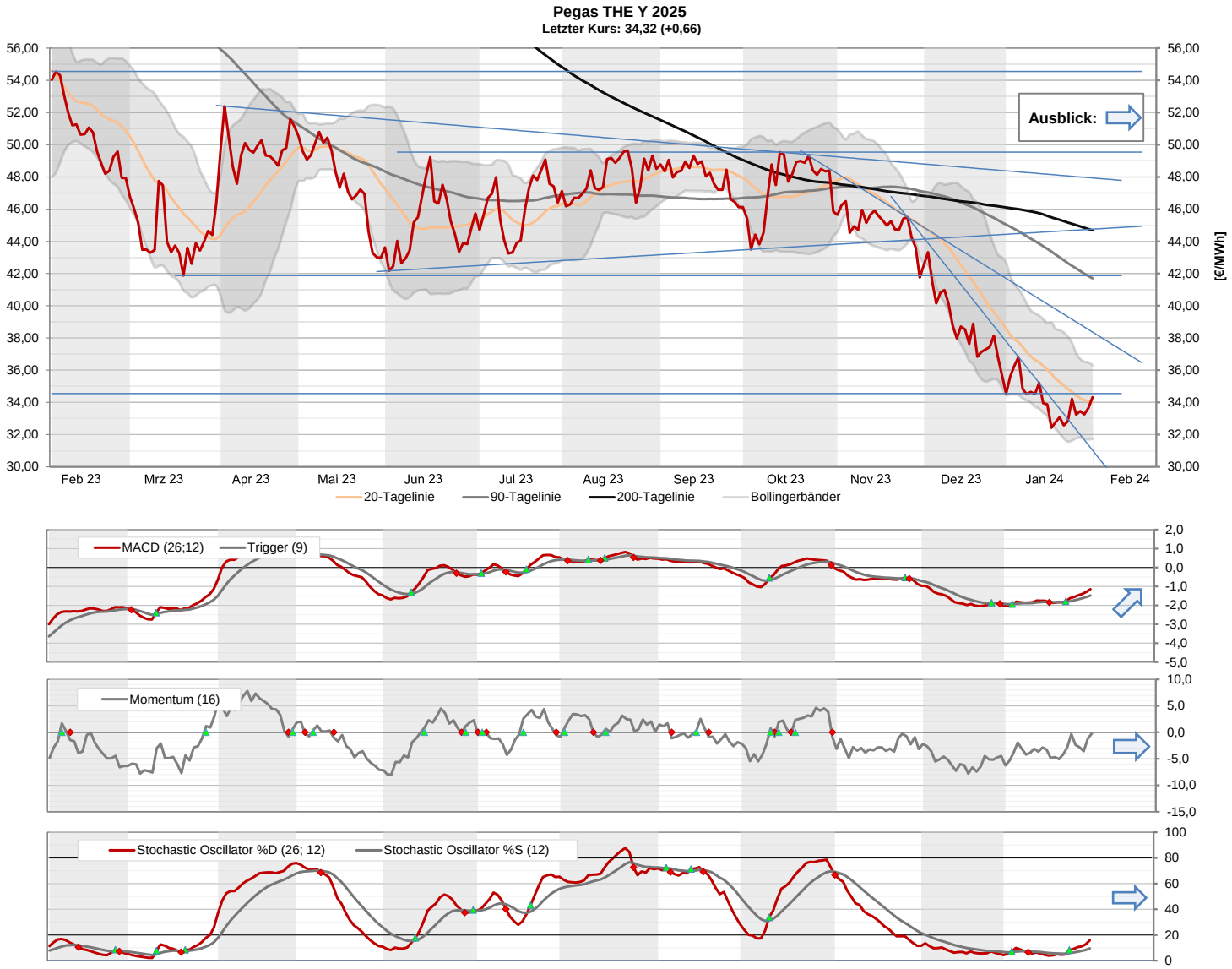
- Der Gasterminmarkt zeigte sich nach dem letzten Bericht seitwärts ausgerichtet. Mehrheitlich ist entlang der Kurve ein kleines Plus zu verbuchen. Gestützt wurden die Kurse durch allerneueste Wettervorhersagen. Demnach haben sich Signale für kaltes Wetter verstärkt, das sich in der zweiten Februarhälfte und bis Anfang März über Europa etablieren könnte. Wachsam wird zudem die Entwicklung im Nahen Osten verfolgt, da die Region um das Rote Meer wichtig für Energielieferungen nach Europa ist. Derzeit verzögern und verteuern sich LNG-Lieferungen aus Katar nach Europa, weil diese nun wegen der Angriffe der Huthi-Rebellen die längere Strecke um das Kap der Guten Hoffnung wählen. Der US-LNG-Produzent Freeport muss laut eigenen Angaben eine von drei Produktionseinheiten für rund einen Monat schließen, da diese durch einen Kälteeinbruch zu Schaden gekommen war. Die Auswirkungen auf den Gaspreis dürften sich wegen der gut gefüllten europäischen Speicher und des bereits spätwinterlichen Zeitpunkts der Maßnahme in Grenzen halten. Die Ankündigung von US-Präsident Biden, den künftigen Ausbau der LNG-Exportkapazitäten vorerst zu stoppen, um deren Auswirkungen auf die heimischen Konsumenten und die Umwelt zu überprüfen, kam zwar überraschend, aber zu größeren Preisreaktionen hat sie weder dies- noch jenseits des Atlantiks geführt. Die Gelassenheit am Markt erklärt sich wohl vor allem damit, dass die Auswirkungen erst in einigen Jahren zu spüren sein werden, denn alle bereits im Bau befindlichen Projekte sind von diesem Moratorium nicht betroffen. Damit werden die USA, die im letzten Jahr zum größten LNG-Exporteur weltweit aufgestiegen sind, vorerst noch ihre Dominanz ausbauen. Bis 2026 wachsen laut IEA die jährlichen LNG-Exportkapazitäten in den USA um 60% bzw. 65 Mrd. Kubikmeter. Damit würde die USA rund die Hälfte des Wachstums am LNG-Markt stemmen und hätte dann einen Marktanteil von 25%. Zudem stellt sich die Frage, ob der Ausbaustopp nach den US-Wahlen bei einem möglichen Präsidentenwechsel überhaupt Bestand hat.
- Der Ölmarkt hat sich nach seinem Anstieg durch die Bedrohungslage im Nahen Osten etwas entspannt. Nach dem Rückgang in der vorletzten Woche sind Ölreserven in den USA in der vergangenen Woche wieder gestiegen. Analysten hatten hingegen ein weiteres Abschmelzen erwartet. Zudem legte die Ölproduktion nach dem Einbruch in der Vorwoche ebenfalls zu.
- Hin und her wogte das Kursgeschehen am CO2-Markt. Per Saldo kam das Preisniveau aber nicht vom Fleck. Die Menge an Netto-Short-Positionen bei den spekulativen Marktteilnehmern ist im Wochenvergleich leicht gesunken, zeigten gestrigen Börsendaten. Am Freitag lagen die Netto-Short-Positionen bei 33,1 Mio. t nach 33,7 Mio. t in der Vorwoche.

Commodities





Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im THE-Jahresband 2025 lag die Spanne auf Settlementbasis im Berichtszeitraum zwischen € 33,25 und dem gestrigen Hoch bei € 34,32.
- Auf den bestätigten Ausbruch in der letzten Woche über den kurzfristigen Widerstand (heute bereits bei € 30,71) folgte gestern ein Angriff auf die 20-Tagelinie (€ 34,02). Zusammen mit dem bis Mitte Januar gehaltenen Märztief 2022 bei € 34,55 sollte dieser Bereich eine hohe Hürde bilden. Entsprechend kommt es aktuell zu übersichtlichen Rückgängen.
- Bei einer Fehleinschätzung entsteht Potential bis an das obere Bollingerband (€ 36,31) und das bisherige Monatshoch (€ 36,82) vom 5. Januar.
- Ein Vorstoß über den mittelfristigen Widerstand (€ 38,21. bis zum nächsten Bericht auf € 37,57 fallend) an die 40-Euromarke ist bei momentaner Marktstimmung und Nachrichtenlage nicht zu erwarten.
- Auf der Unterseite ist bei Rückgängen an den bisherigen Jahrestiefs (€ 32,58 / € 32,42), am unteren Bollingerband (€ 31,74) und an der psychologischen 30-Euromarke mit Haltepunkten zu rechnen.
- Aktuelle Notierung: € 34,10 € 34,50 (11:25 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	**rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2303**
Marius Birkner	**marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2302**
Horst Ziegler	**horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de**	**0951 / 77-2000**

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.
Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben.Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, das 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgbeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.